

Unsere *Herbstreise* führte uns nach Kroatien, in Istrien auf den Campingplatz *Bi Village* bei Fazana. Da Isolde am Donnerstag und Freitag frei hatte (ich hatte schon die ganze Woche Urlaub), konnten wir schon am Mittwoch Mittag in Richtung Süden aufbrechen. Ich machte morgens schon das WoMo startklar. Wir hatten uns vorgenommen, am ersten Tag bis Würzburg zu fahren. Da überraschend wenig Verkehr war, entschlossen wir uns, noch ein *kleines* Stück weiter zu fahren. Bis Ingolstadt kamen wir ohne Stau vorwärts. Unsere verdiente Nachtruhe fanden wir auf dem WoMo Stellplatz nahe der Innenstadt. Am nächsten Morgen ging`s zeitig los- Richtung Süden. In Fall am Sylvenstein Stausee ergänzten wir unseren Frischwasservorrat, bevor wir über den Achenpass das Land Tirol erreichten.

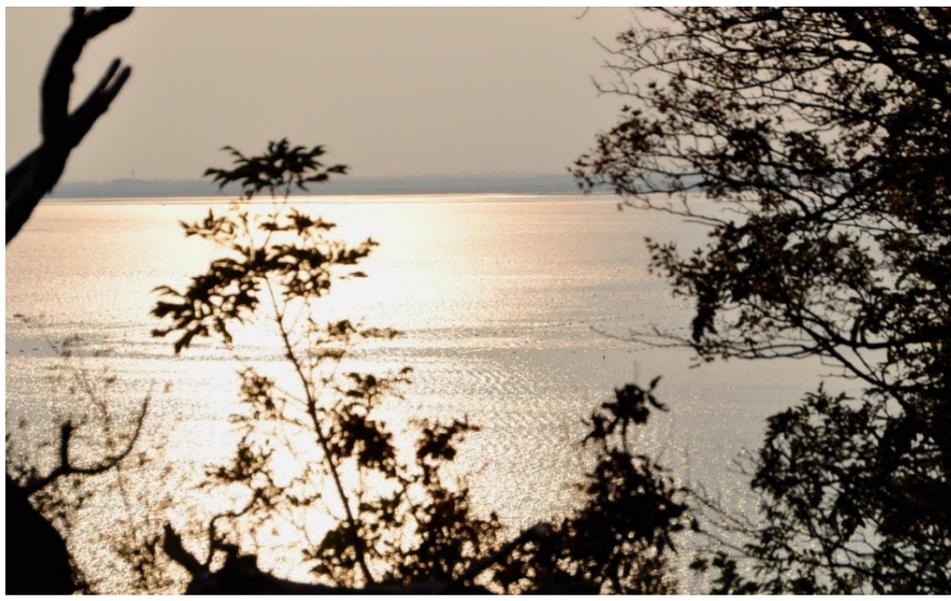


Eigentlich wollten wir die Nacht am Nassfeldpass verbringen. Da wir aber sehr früh *oben* waren, beschlossen wir, unsere Fahrt fortzusetzen.

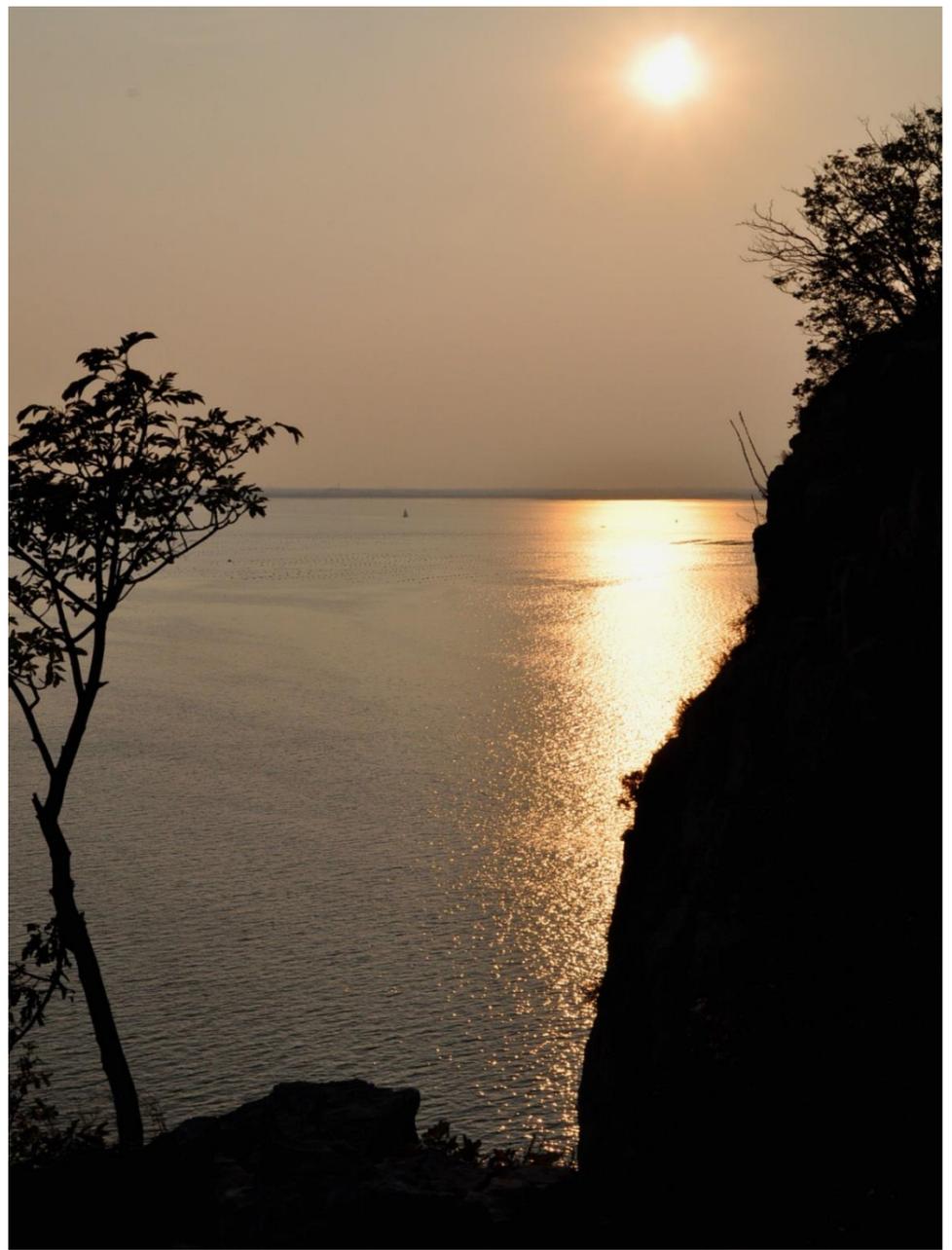
Bei einbrechender Dunkelheit erreichten wir den CP Ai Pioppi in Gemona. Hier bebte am 06. Mai 1976 um 20:59 Uhr minutenlang die Erde. Insgesamt mussten bei diesem schweren Beben im Friaul 989 Menschen ihr Leben lassen.

Nach einer sehr ruhigen Nacht starteten wir nach dem Frühstück Richtung Triest zum Campingplatz *Village Mare Pineta*

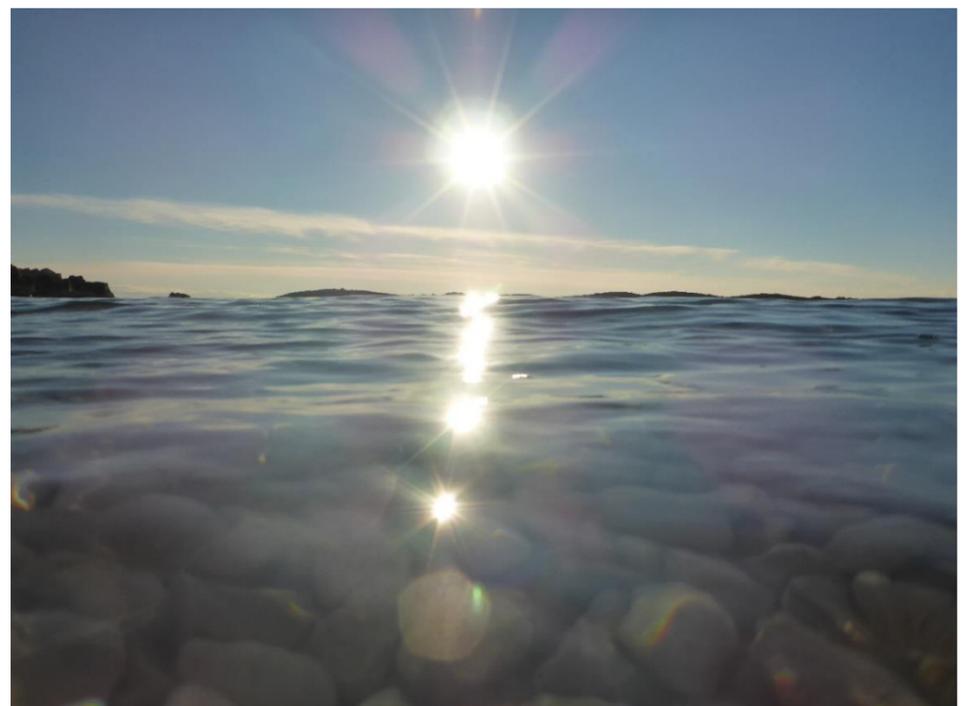
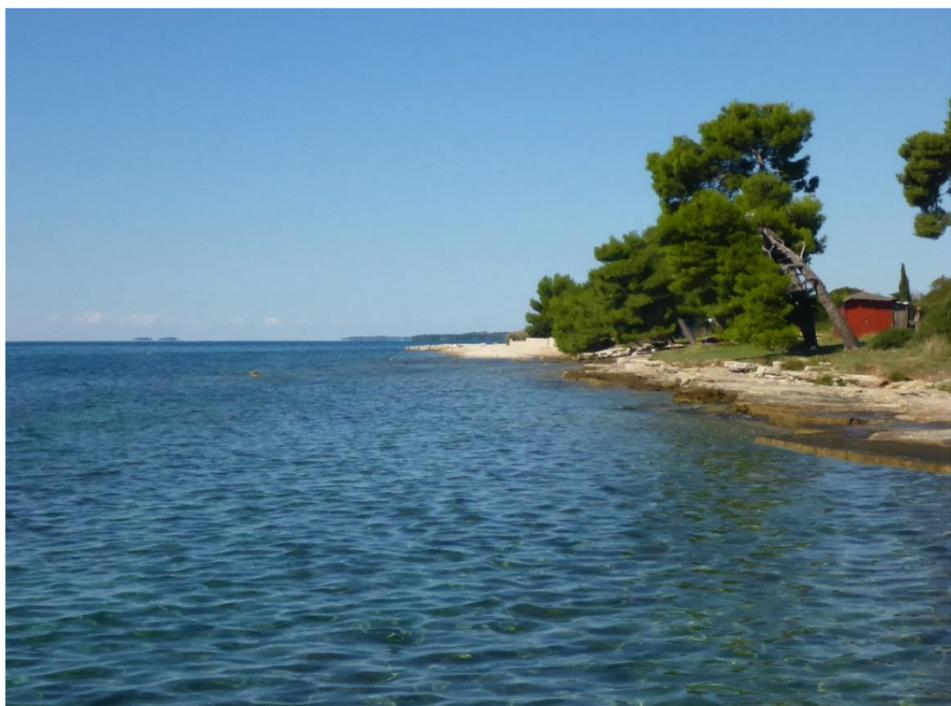


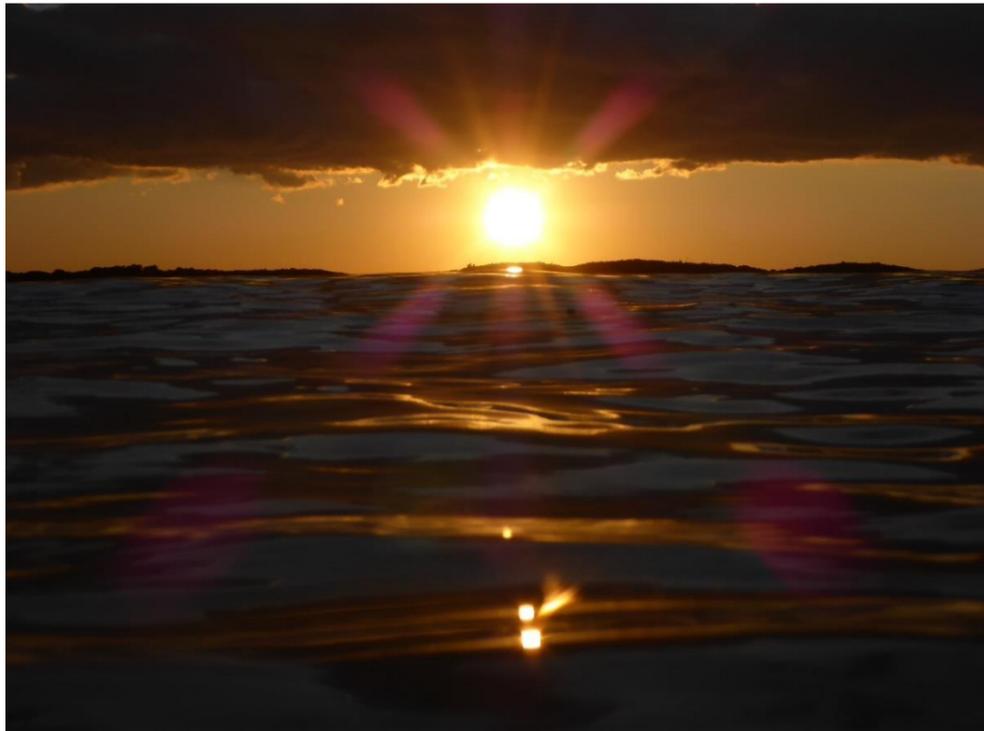


Nach zwei erholsamen Tagen brachen wir Richtung Istrien auf. Um in Slowenien die doch etwas überbeuerte Autobahngebühr zu sparen, suchten wir uns im Internet in den *einschlägigen* Foren die beste Route über Nebenstraßen, vorbei an der Hafenstadt Koper bis nach Dragonja an der Kroatischen Grenze.am Nachmittag erreichten wir den Campingplatz *Bi Village* in Fazana.

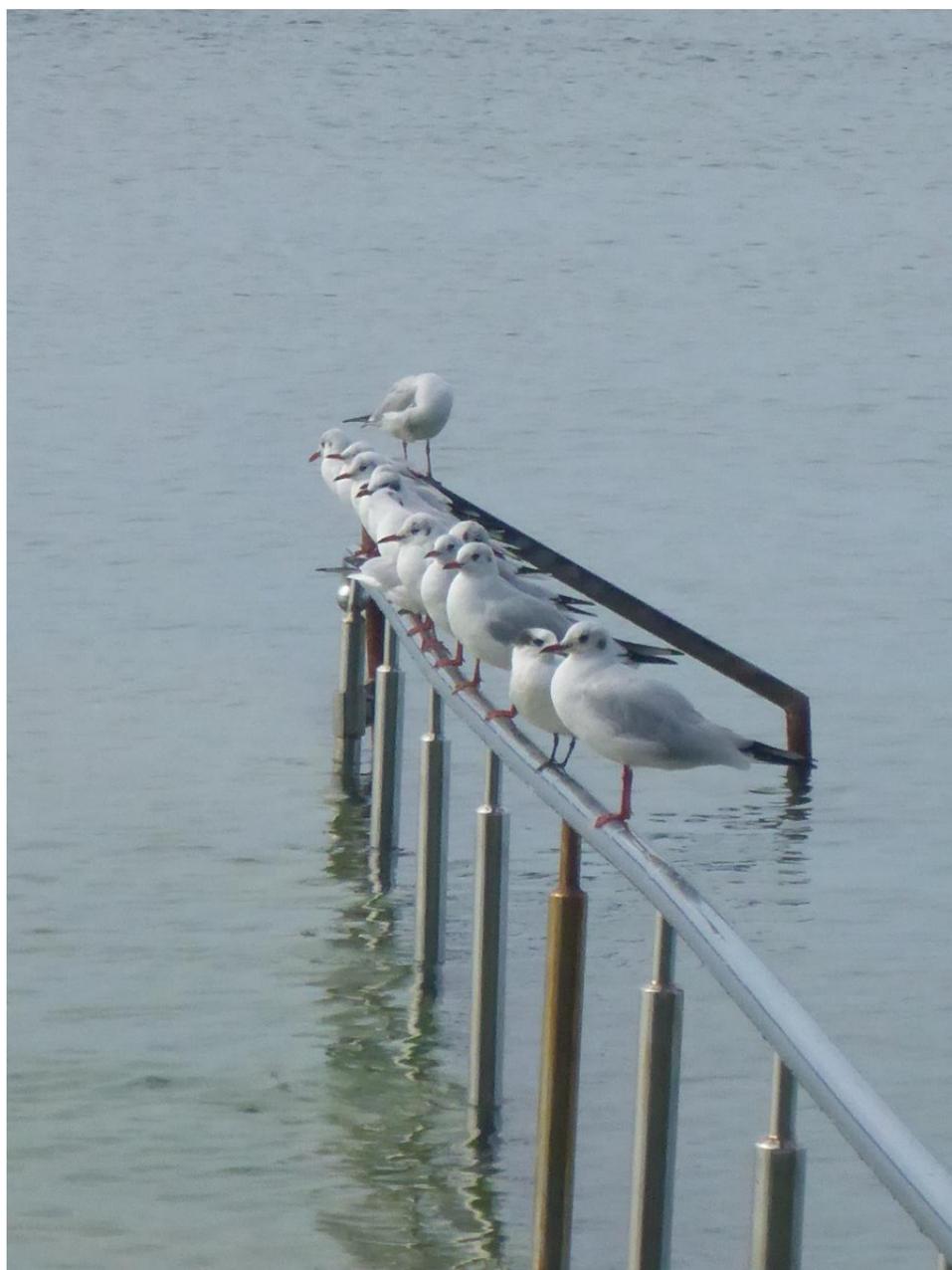


Fazana.....Eindrücke





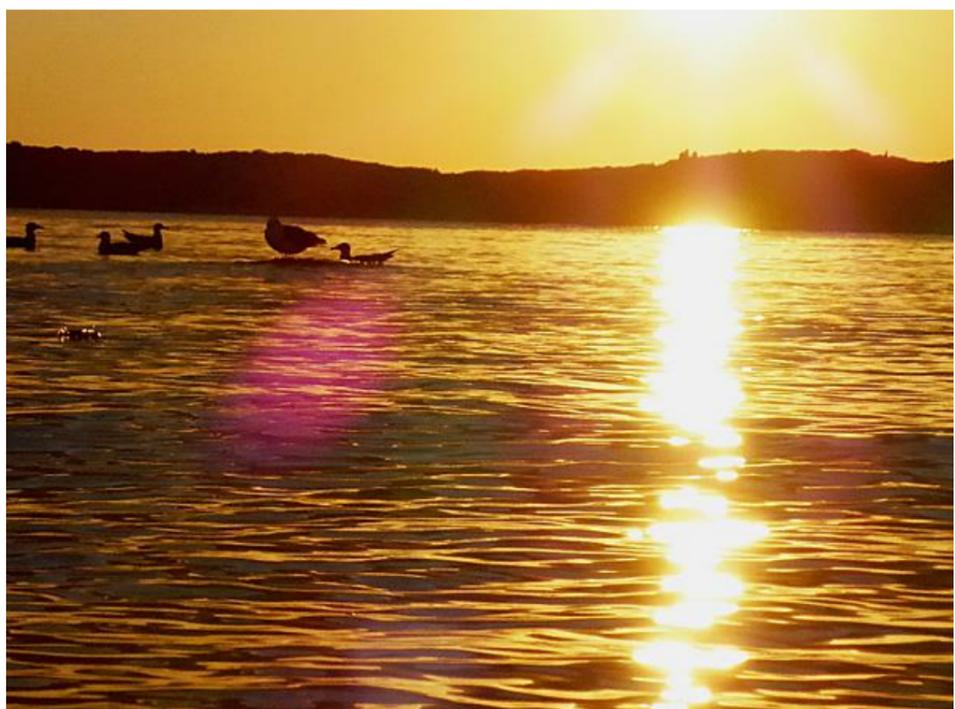
....mit dem Rad die Gegend erkunden....



Pula



Zurück in Fazana



Leider neigt sich unsere Zeit in Kroatien dem Ende zu. Der Heimweg führt uns über Südtirol in den Hessischen Westerwald. Im Grödnertal wollten wir noch einige *Wandertage* einlegen. Nach einer Nacht, Schneetreiben und eisigen Temperaturen zogen wir es vor, die Heimreise anzutreten.

.....der erste Schnee überraschte uns bei Cortina



Der Misurina See.....hier fanden 1956 Olympischen Eisschnell-
laufwettbewerbe statt.



.....in St. Christina im Grödnertal angekommen...



.....noch ein kurzer Halt am Achensee